

Nur hier angezeigt!

[4479]

Ein neues Werk über Russland.

In den nächsten Tagen gelangt zur Ver-
sendung:

**Krim-
und
Kaukasus-Fahrt.**

Bilder aus Russland.

Nach eigener Anschauung und
authentischen Berichten

von

M. Rugard.

Eleg. broschiert 4 M ord.; fein gebunden
5 M ord.

Dieses Buch wird dazu beitragen dem
deutschen Publikum eine richtige, zutreffende
Anschauung von dem an Kontrasten so reichen
Leben in Russland zu vermitteln. An eigene
Erlebnisse und Beobachtungen die Resultate
eines sorgfältigen Studiums der besten ein-
schlägigen Werke knüpfend, giebt der Ver-
fasser eine glaubwürdige, lehrreiche und fesselnde
Schilderung von Land und Leuten. — Jedem,
dem daran liegt, sich über russische Zustände
schnell zu orientieren, ohne sich durch dicke
wissenschaftliche Werke hindurcharbeiten zu
müssen, sei dieses Buch, welche das wichtigste
und zuverlässigste Material zusammengetragen
hat, bestens empfohlen.

**Rabatt: 25% in Rechnung,
33 1/3 % gegen bar.**

Unverlangt versenden wir nicht und bitten
deshalb, gef. zu bestellen.

Breslau, den 3. Februar 1891.

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und
Verlags-Anstalt
vormals S. Schottlaender.

[5229]

Lieferungs-Ausgabe

vom

Bismarck-Album

des

Kladderadatsch.

Die Lieferung 1 wird am Donnerstag,
den 12. Februar 1891 gleichzeitig in
Berlin und Leipzig ausgeliefert.

Direkte Sendungen dieser ersten
Lieferung machen wir nicht und bitten
deshalb um entsprechende Verständigung
mit den Herren Kommissionären.

Lieferung 2 und Folge expedieren
wir nur gegen bar und ersuchen um recht
baldige Feststellung und Mitteilung des
Bedarfs.

Unliebsame Erfahrungen zwingen
uns zu der Erklärung: daß wir in Zu-
kunft sowohl von der kompletten wie
von der Lieferungs-Ausgabe des Bis-
marck-Album direkte Sendungen nur
dann machen, wenn uns der Betrag
vorher eingesandt oder uns gestattet
wird, denselben per Barfaktur in
Leipzig zu erheben. Demnach gelangen
Bestellungen mit dem Vermerk: „Betrag
senden nach Empfang ein“ nicht mehr
zur Ausführung.

Hochachtungsvoll
Berlin, Anfang Februar 1891.

A. Hofmann & Comp.

[3497] Unter der Presse befindet sich:

Bayerns Mundarten.

Beiträge

zur deutschen Sprache und Volkskunde

herausgegeben von

Dr. Oscar Brenner,
a. v. Professor der deutschen Philologie
und

Dr. August Hartmann,
Custos an der kgl. Hof- und Staats-Bibliothek
zu München.

Band I. Heft 1. Ca. 10 Bogen. 8°.
Brosch. Preis 4 M mit 25%.

Unter diesem Titel beginnt bei mir eine
Zeitschrift zu erscheinen, die sich zur Aufgabe
stellt, zu sammeln, was immer zur Kenntnis
der Volkssprache im jetzigen Königreich Bayern
und den angrenzenden Ländern dienen kann.

Die Zeitschrift wird enthalten: aus dem
Volksmunde gesammelte Proben in gebundener
und ungebundener Rede, sprichwörtliche Redens-
arten, Lieder, Gespräche, Erzählungen, sowie
besonders auch wissenschaftliche Untersuchungen
über die in Frage kommenden Dialekte.

Vorläufig ist ein Erscheinen in zwanglosen
Heften von ca. 8—10 Bogen vorgesehen, von
denen 3 einen Band bilden und mit ausführ-
lichem Register versehen sein werden.

Abnehmer sind außer den öffentlichen Biblio-
theken Germanisten, Philologen überhaupt und
Lehrer.

Da ich unverlangt nichts versende, ersuche
ich gefälligst bestellen zu wollen.

Hochachtungsvoll

München, 20. Januar 1891.

Christian Kaiser.

[5203] Demnächst erscheint und steht auf Ver-
langen zu Diensten:

Die Hörigkeit der Frau

von

John Stuart Mill.

Aus dem Englischen übersetzt

von Jenny Hirsch.

— Dritte Auflage. —

Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto.

Das obige Werk, im Original unter dem
Titel: The Subjection of Women, ist die Grund-
lage für diejenigen Bestrebungen geworden,
welche auf dem Gebiete der Frauenfrage sich
gegenwärtig geltend machen. Mit Scharfsinn
und Entschiedenheit, mit überzeugender Klarheit
der Beweisführung tritt der Verfasser für die
Hebung der sozialen Stellung sowie für die
Durchführung der bürgerlichen und öffentlichen
Rechte der Frauen und deren Erwerbsfähigkeit
ein. Allen, welche der Bewegung auf jenem
sozialen Felde folgen, wird es nötig sein,
die Ansichten und Auseinandersetzungen des
Verfassers kennen zu lernen und zu prüfen. —
Aber auch den Freunden geistreicher Un-
terhaltung wird in dem Buche ein anregen-
der Lesestoff geboten.

Berlin.

F. Berggold.